

#haz_schader

Denkwerkstatt

Herkunft – Ankunft – Zukunft

07 Gesundheit

23. Oktober 2017, 17:00 - 20:00 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Viele der nach Deutschland kommenden Flüchtlinge sind traumatisiert durch körperlichen und/oder seelischen Missbrauch in der Folge von Krieg oder Bürgerkrieg im Heimatland. Sie haben Folter, Verfolgung, Vergewaltigung oder den Tod nahestehender Menschen erlebt. Schon die Flucht an sich hinterlässt körperliche wie seelische Spuren. Die Folgen der psychischen Traumatisierung stellen eine besondere Herausforderung an unser bestehendes Gesundheitssystem dar. Die psychosoziale Versorgung ist ebenso wie das Wissen um die Vulnerabilität der Geflüchteten unzureichend und die Handlungsoptionen einzelner Einrichtungen je nach Status- und Aufenthaltsrechte der Geflüchteten stark begrenzt. Es fehlt an Konzeptionen zur strukturellen Erhöhung der Resilienz, oft auch an geeigneten diagnostischen Möglichkeiten. Außerdem stellen die Regelungen für die gesundheitliche Versorgung von Asylbewerbern zusätzliche Hürden dar, die eine schnelle und angemessene Hilfe verhindern. Besonders schwierig gestaltet sich die Situation für Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus. Oft gehen diese Menschen bei einer Erkrankung erst sehr spät zum Arzt; aus Angst, entdeckt und abgeschoben zu werden. Nicht selten endet dies im medizinischen Notfall.

Neben all diesen Faktoren kommen weitere Herausforderungen bei der medizinischen Versorgung von Geflüchteten hinzu, wie beispielsweise die sprachliche Barriere oder kulturspezifische

Gender-Fragen, auf die sich Akteure im medizinischen Bereich vorbereiten müssen. Migrationserfahrungen vergangener Jahre haben zwar bereits dazu geführt, dass sich medizinische Institutionen kultursensibel ausrichten, hier besteht aber im medizinischen und psychosozialen Bereich auch in Zukunft weiterer Optimierungsbedarf.

Die inhaltlichen Impulse bei der siebten Denkwerkstatt in der Reihe „Herkunft – Ankunft – Zukunft“ zum Thema Gesundheit geben:

Wissenschaft:

Prof. Dr. Gerhard Trabert, Professor für Sozialmedizin/Sozialpsychiatrie an der Hochschule Rhein-Main, Vorsitzender des Vereins Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

Praxis:

Jenny Schellberg, FATRA e.V., Frankfurt am Main

Dr. med. Michael Bohny, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Darmstadt

Die Teilnahme an der Denkwerkstatt Herkunft – Ankunft – Zukunft ist nur auf persönliche Einladung möglich.

Im Rahmen des Projekts Integrationspotenziale in Gesellschaftswissenschaften und Praxis der Schader-Stiftung gefördert durch:



Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie unter: www.schader-stiftung.de/herkunft-ankunft-zukunft

Termine der Denkwerkstattreihe 2017

06 Integration – 8.06. | 07 Gesundheit – 23.10. | 08 Gender – 13.12.

Das Projekt wurde initiiert von den Mitgliedern des Beirats des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Hochschule Darmstadt



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Region
der Zukunft
Landkreis
Darmstadt-Dieburg

Caritasverband Darmstadt e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Diakonie
Diakonisches Werk
Darmstadt-Dieburg



Schader Stiftung

Software AG
Stiftung